

# AOC



**LCD-Monitor**  
**Bedienungsanleitung**

**27B36X**

[www.aoc.com](http://www.aoc.com)

©2025 AOC. All Rights Reserved.

**HDMI**<sup>®</sup>  
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

Sicherheit.....	1
Nationale Konventionen .....	1
Stromversorgung.....	2
Installation .....	3
Reinigung .....	3
Sonstiges .....	5
Aufbau .....	6
Lieferumfang .....	6
Montage von Standfuß und Basis .....	7
Einstellen des Betrachtungswinkels.....	8
Anschließen des Monitors.....	9
Wandmontage .....	10
Adaptive-Sync-Funktion .....	11
Einstellung .....	12
Hotkeys .....	12
OSD-Einstellung.....	14
Leuchtdichte .....	15
Farbkonfiguration .....	16
Bildverstärkung .....	17
OSD-Einstellungen .....	18
Spieleinstellung.....	19
Extra .....	21
Beenden .....	22
LED-Anzeige .....	23
Fehlerbehebung .....	24
Spezifikation .....	25
Allgemeine Spezifikation .....	25
AOC Monitore Panel-Pixelfehler-Richtlinie .....	26
Voreingestellte Anzeigemodi .....	29
Pin-Belegungen.....	30
Plug and Play .....	31

# Sicherheit

## Nationale Konventionen

Die folgenden Unterabschnitte erläutern die in diesem Dokument verwendeten Notationskonventionen.

### Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise

Im gesamten Handbuch können Textblöcke von einem Symbol begleitet und fett oder kursiv dargestellt sein. Diese Blöcke stellen Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise dar und werden wie folgt verwendet:



**HINWEIS:** Ein HINWEIS kennzeichnet wichtige Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem effizienter zu nutzen.



**VORSICHT:** Eine VORSICHT weist auf mögliche Schäden an der Hardware oder Datenverluste hin und erläutert, wie Sie diese vermeiden können.



**WARNUNG:** Eine WARNUNG weist auf die Gefahr von Körperverletzungen hin und erläutert, wie Sie diese vermeiden können. Einige Warnhinweise können in alternativen Formaten erscheinen und ohne Symbol dargestellt werden. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung des Warnhinweises durch die zuständige Regulierungsbehörde vorgeschrieben.

## Stromversorgung

 Der Monitor darf ausschließlich an die auf dem Typenschild angegebene Stromquelle angeschlossen werden. Sollten Sie sich über die Art der Stromversorgung in Ihrem Haushalt unsicher sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder das örtliche Energieversorgungsunternehmen.

 Ziehen Sie das Gerät während eines Gewitters oder bei längerer Nichtbenutzung aus der Steckdose. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Stromspitzen.

 Überlasten Sie keine Steckdosenleisten oder Verlängerungskabel. Eine Überlastung kann zu Brand oder elektrischem Schlag führen.

 Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, verwenden Sie den Monitor nur mit UL-zertifizierten Computern, die über entsprechend konfigurierte Steckdosen mit einer Kennzeichnung zwischen 100–240 V AC, mindestens 5 A, verfügen.

 Die Wandsteckdose muss in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich sein.

# Installation

**!** Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Dreibein, Halterung oder Tisch. Fällt der Monitor herunter, kann dies Personen verletzen und zu schweren Schäden an diesem Produkt führen. Verwenden Sie nur einen Wagen, Ständer, Dreibein, Halterung oder Tisch, der vom Hersteller empfohlen oder zusammen mit diesem Produkt verkauft wird. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers bei der Installation des Produkts und verwenden Sie die vom Hersteller empfohlenen Montagezubehöerteile. Eine Kombination aus Produkt und Wagen sollte mit Vorsicht bewegt werden.

**!** Stecken Sie niemals Gegenstände in den Schlitz am Monitorgehäuse. Dies kann Bauteile der Schaltung beschädigen und einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten auf den Monitor.

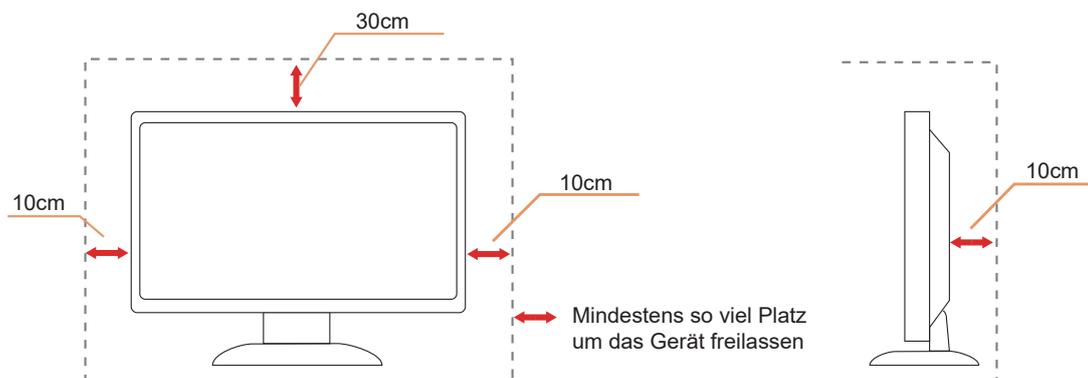
**!** Legen Sie die Vorderseite des Produkts nicht auf den Boden.

**!** Wenn Sie den Monitor an einer Wand oder einem Regal montieren, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die Anweisungen des Sets.

**!** Lassen Sie rund um den Monitor, wie unten gezeigt, ausreichend Platz. Andernfalls kann die Luftzirkulation unzureichend sein, wodurch Überhitzung einen Brand oder eine Beschädigung des Monitors verursachen kann.

**!** Um mögliche Schäden, wie z. B. das Ablösen des Panels vom Rahmen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt ist. Wenn der maximale Neigungswinkel von -5 Grad nach unten überschritten wird, sind Schäden am Monitor nicht von der Garantie abgedeckt.

Siehe unten die empfohlenen Belüftungsbereiche um den Monitor, wenn dieser an der Wand oder auf dem Ständer installiert ist:



# Reinigung

**!** Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch.

**!** Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch sollte feucht und nahezu trocken sein; lassen Sie keine Flüssigkeit in das Gehäuse eindringen.



 Bitte trennen Sie vor der Reinigung das Netzkabel vom Produkt.

## Sonstiges

 Wenn das Produkt einen ungewöhnlichen Geruch, Geräusche oder Rauch abgibt, ziehen Sie den Netzstecker SOFORT und wenden Sie sich an ein Service-Center.

 Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch einen Tisch oder Vorhang blockiert sind.

 Setzen Sie den LCD-Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder Erschütterungen aus.

 Schlagen Sie während des Betriebs oder Transports nicht auf den Monitor und lassen Sie ihn nicht fallen.

 Die Netzkabel müssen sicherheitsgeprüft sein. Für Deutschland muss es sich um H03VV-F, 3G, 0,75 mm<sup>2</sup> oder besser handeln. Für andere Länder sind entsprechend geeignete Typen zu verwenden.

 Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann zu Hörverlust führen. Die Einstellung des Equalizers auf Maximum erhöht die Ausgangsspannung von Ohrhörern und Kopfhörern und somit den Schalldruckpegel.

# Aufbau

## Lieferumfang



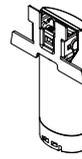
Monitor



Quick Start Guide



Warranty card



Stand



Base



Power Cable



HDMI Cable



DisplayPort Cable



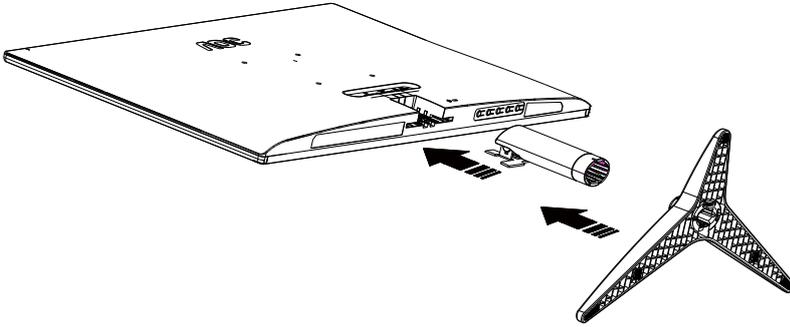
Audio Cable

\* Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen mitgeliefert. Bitte erkundigen Sie sich beim örtlichen Händler oder der AOC-Niederlassung zur Bestätigung.

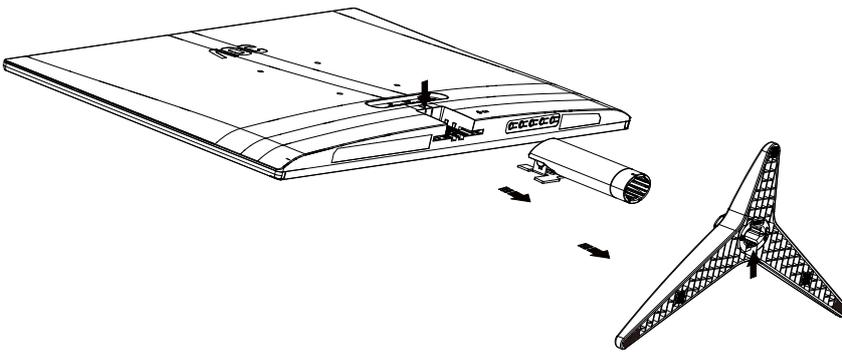
## Montage von Standfuß und Basis

Bitte richten Sie die Basis gemäß den folgenden Schritten ein oder entfernen Sie diese.

### Montage:



### Entfernen:

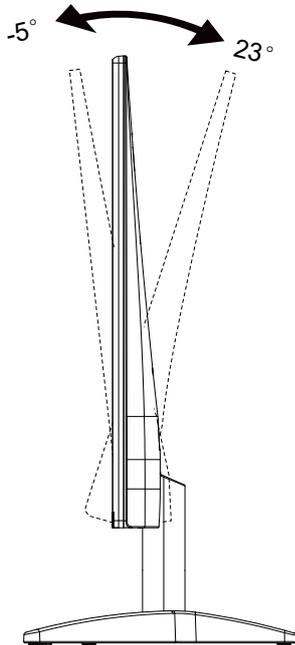


## Einstellen des Betrachtungswinkels

Für eine optimale Sicht wird empfohlen, den Monitor frontal zu betrachten und anschließend den Winkel nach eigenem Ermessen anzupassen.

Halten Sie den Standfuß fest, um ein Umkippen des Monitors beim Verstellen des Winkels zu vermeiden.

Sie können den Monitor wie folgt einstellen:



### HINWEIS:

Berühren Sie den LCD-Bildschirm nicht, während Sie den Winkel verstellen. Das Berühren des LCD-Bildschirms kann Schäden verursachen.

### WARNUNG:

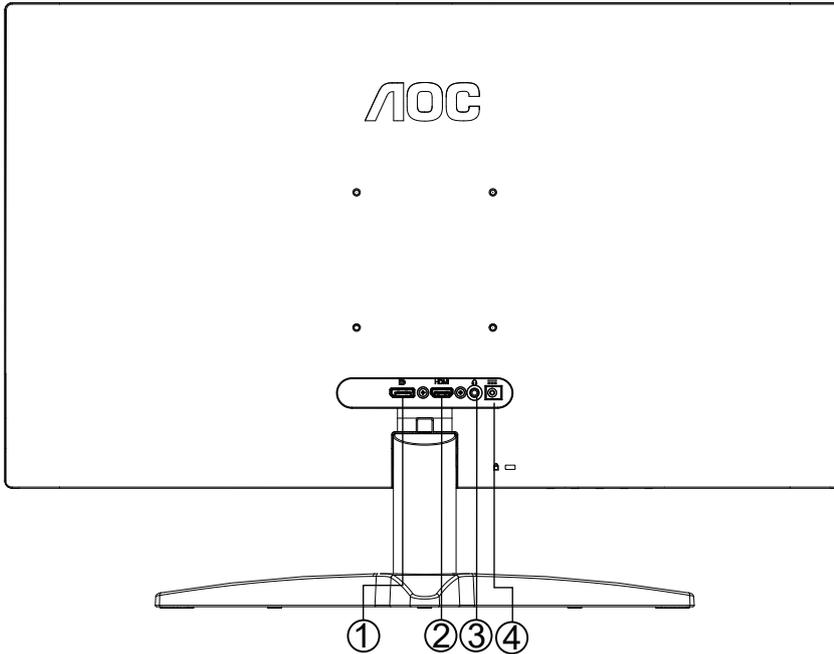
1. Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie z. B. Ablösung des Panels, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als

-5 Grad nach unten geneigt wird.

2. Drücken Sie nicht auf den Bildschirm, während Sie den Winkel des Monitors einstellen. Fassen Sie ausschließlich den Rahmen an.

# Anschließen des Monitors

Kabelanschlüsse auf der Rückseite des Monitors und des Computers:



1. DisplayPort
2. HDMI
3. Kopfhöreranschluss
4. Stromversorgung

## Mit dem PC verbinden

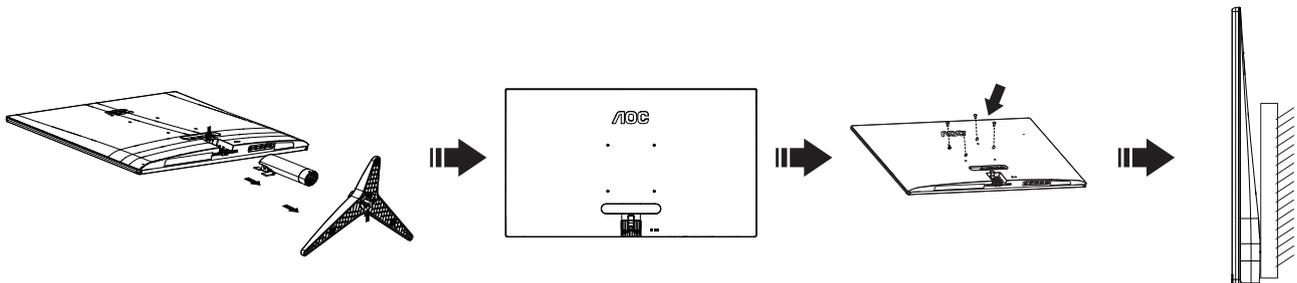
1. Schließen Sie das Netzkabel fest an der Rückseite des Displays an.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
3. Verbinden Sie das Videosignalkabel mit dem Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers.
4. Stecken Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Displays in eine nahegelegene Steckdose.
5. Schalten Sie Ihren Computer und das Display ein.

Wenn Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Wenn kein Bild angezeigt wird, lesen Sie bitte die Fehlerbehebung.

Zum Schutz der Geräte schalten Sie stets den PC und den LCD-Monitor aus, bevor Sie Verbindungen herstellen.

# Wandmontage

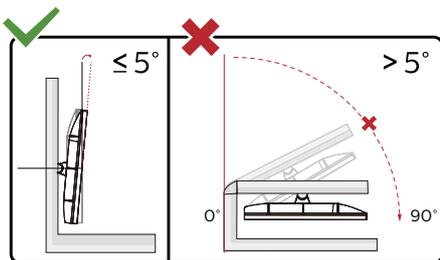
Vorbereitung zur Installation eines optionalen Wandmontagearms.



Dieser Monitor kann an einem separat erhältlichen Wandmontagearm befestigt werden. Trennen Sie vor diesem Vorgang die Stromversorgung. Befolgen Sie diese Schritte:

1. Entfernen Sie die Basis.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zum Zusammenbau des Wandmontagearms.
3. Setzen Sie den Wandmontagearm auf die Rückseite des Monitors. Richten Sie die Löcher des Arms mit den Löchern auf der Rückseite des Monitors aus.
4. Setzen Sie die 4 Schrauben in die Löcher ein und ziehen Sie sie fest.
5. Schließen Sie die Kabel wieder an. Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung des optionalen Wandmontagearms für Anweisungen zur Wandbefestigung.

Hinweis: VESA-Befestigungslöcher sind nicht bei allen Modellen vorhanden. Bitte erkundigen Sie sich beim Händler oder bei der offiziellen Abteilung von AOC.



\* Das Display-Design kann von den Abbildungen abweichen.

## WARNUNG:

1. Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie z. B. Ablösung des Panels, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als

-5 Grad nach unten geneigt wird.

2. Drücken Sie nicht auf den Bildschirm, während Sie den Winkel des Monitors einstellen. Fassen Sie ausschließlich den Rahmen an.

# Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion funktioniert mit DisplayPort/HDMI.
2. Kompatible Grafikkarten: Die empfohlene Liste lautet wie folgt; weitere Informationen finden Sie unter [www.AMD.com](http://www.AMD.com).

## Grafikkarten

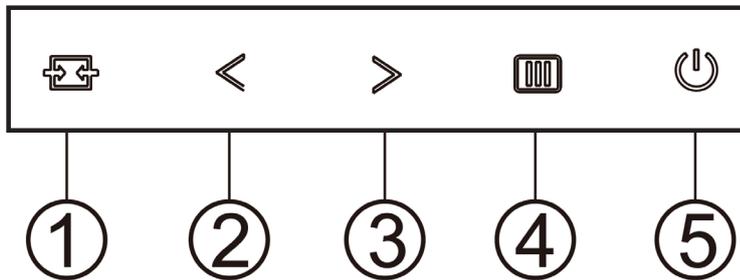
- Radeon™ RX Vega-Serie
- Radeon™ RX 500-Serie
- Radeon™ RX 400-Serie
- Radeon™ R9/R7 300-Serie (außer R9 370/X, R7 370/X, R7 265)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano-Serie
- Radeon™ R9 Fury-Serie
- Radeon™ R9/R7 200-Serie (außer R9 270/X, R9 280/X)

## Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

# Einstellung

## Hotkeys



1	Quelle/Auto/Beenden
2	Clear Vision/<
3	Lautstärke/Bildverhältnis/>
4	Menü/Bestätigen
5	Stromversorgung

### Menü/Bestätigen

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die Taste, um das OSD anzuzeigen oder die Auswahl zu bestätigen.

### Stromversorgung

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um den Monitor einzuschalten.

### Lautstärke/Bildverhältnis

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die >-Lautstärketaste, um die Lautstärkeregelung zu aktivieren.

Drücken Sie < oder >, um die Lautstärke anzupassen.

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die >-Hotkey-Taste, um das Bildverhältnis zu aktivieren. Drücken Sie < oder >, um zwischen 4:3 und Breitbild zu wechseln. (Wenn die Bildschirmgröße des Produkts 4:3 beträgt oder die Eingangsaufösung im Breitbildformat vorliegt, ist die Hotkey-Funktion zur Anpassung deaktiviert.)

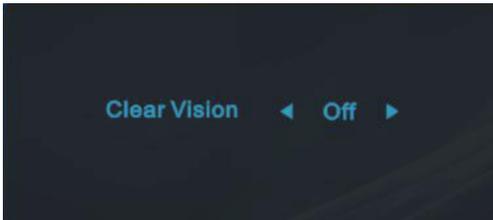
### Quelle/Auto/Beenden

Wenn das OSD geschlossen ist, fungiert die Taste Quelle/Auto/Beenden als Quell-Hotkey.

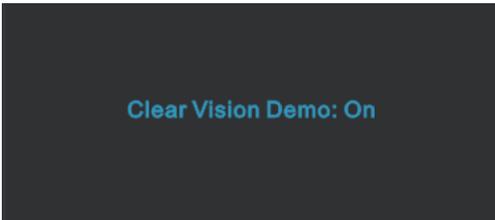
Wenn das OSD geschlossen ist, drücken Sie die Taste Quelle/Auto/Beenden etwa 2 Sekunden lang, um die automatische Konfiguration durchzuführen (nur für Modelle mit D-Sub-Anschluss).

## Clear Vision

1. Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die Taste „<“, um Clear Vision zu aktivieren.
2. Verwenden Sie die Tasten „>“ oder „>“, um zwischen den Einstellungen schwach, mittel, stark oder aus zu wählen. Die Standardeinstellung ist stets „aus“.



3. Drücken und halten Sie die Taste „<“ für 5 Sekunden, um die Clear Vision Demo zu aktivieren. Eine Meldung „Clear Vision Demo: an“ wird für 5 Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie die Taste Menü oder Exit, um die Meldung zu verbergen. Drücken und halten Sie die Taste „<“ erneut für 5 Sekunden, um die Clear Vision Demo auszuschalten.



Die Clear Vision-Funktion bietet das beste Bildbetrachtungserlebnis, indem sie niedrig aufgelöste und unscharfe Bilder in klare und lebendige Bilder umwandelt.

# OSD-Einstellung

## Grundlegende und einfache Anleitung zu den Steuerungstasten.



- 1). Drücken Sie die  MENÜ-Taste, um das OSD-Fenster zu aktivieren.
- 2). Drücken Sie < Links oder > Rechts, um durch die Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion markiert ist, drücken Sie die  MENÜ-Taste, um sie zu aktivieren, drücken Sie < Links oder > Rechts, um durch die Untermenüfunktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion markiert ist, drücken Sie  MENU-Taste zum Aktivieren.
- 3). Drücken Sie < Links oder > Um die Einstellungen der ausgewählten Funktion zu ändern, drücken Sie  zum Beenden. Wenn Sie eine andere Funktion einstellen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
- 4). OSD-Sperrfunktion: Um das OSD zu sperren, drücken und halten Sie die  MENU-Taste, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend  die Einschalttaste, um den Monitor einzuschalten. Um die OSD-Sperre aufzuheben, drücken und halten Sie die  MENU-Taste, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend  Einschalttaste, um den Monitor einzuschalten.

### Hinweise:

- 1). Wenn das Produkt nur einen Signaleingang besitzt, ist der Punkt „Eingangsauswahl“ deaktiviert.
- 2). ECO-Modi (außer Standardmodus), DCR, DCB-Modus und Picture Boost – in diesen vier Zuständen kann jeweils nur ein Zustand aktiv sein.

## Leuchtdichte



	Kontrast	0-100		Kontrast über das Digital-Register.
	Helligkeit	0-100		Hintergrundbeleuchtungsanpassung.
	Eco-Modus	Standard	<input checked="" type="checkbox"/>	Standardmodus.
		Text		Textmodus.
		Internet		Internetmodus.
		Spiel		Spielmodus.
		Film		Filmmodus.
		Sport		Sportmodus.
		Lesen		Lesemodus.
	Gamma	Gamma1	Anpassen auf Gamma 1.	
		Gamma2	Anpassen auf Gamma 2.	
		Gamma3	Auf Gamma 3 einstellen.	
	DCR	Ein		Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren.
		Aus		Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren.
	HDR	Aus / DisplayHDR / HDR Bild / HDR Film / HDR Spiel		HDR deaktivieren oder aktivieren
HDR-Modus	Aus		HDR-Modus auswählen.	
	HDR Bild			
	HDR Film			
	HDR Spiel			

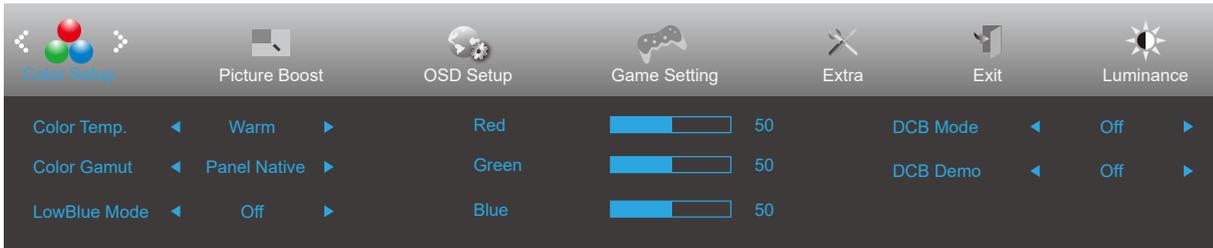
### Hinweis:

Wenn „HDR“ auf „nicht aus“ eingestellt ist, können die Punkte „Kontrast“, „Helligkeit“, „ECO“, „Gamma“ und „DCR“ nicht angepasst werden.

Wenn der „HDR-Modus“ auf „nicht aus“ eingestellt ist, können die Punkte „Kontrast“, „ECO“ und „Gamma“ nicht angepasst werden.

Wenn „Farbraum“ unter „Farbkonfiguration“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können die Einstellungen „Kontrast“, „ECO“, „Gamma“ und „HDR-Modus“ nicht angepasst werden.

## Farbkonfiguration



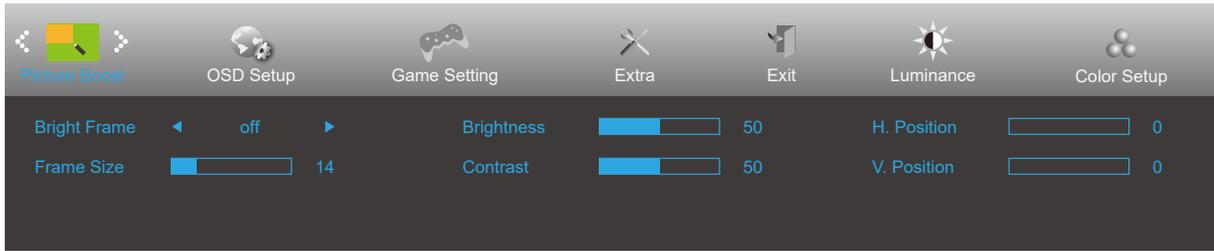
	Farbtemperatur	Warm	Warme Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
		Normal	Normale Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
		Kühl	Kühle Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
		Benutzer	Farbtemperatur aus dem EEPROM wiederherstellen.
	Farbraum	Panel Native	Standardfarbraum des Panels.
		sRGB	sRGB-Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
	LowBlue-Modus	Aus / Multimedia / Internet / Büro / Lesen	Reduziert den Blauanteil durch Steuerung der Farbtemperatur.
	Rot	0-100	Rotverstärkung aus dem Digital-Register.
	Grün	0-100	Grünverstärkung aus dem Digital-Register.
	Blau	0-100	Blaustärkung aus dem Digital-Register.
	DCB-Modus	Volle Verstärkung	Vollverstärkungsmodus deaktivieren oder aktivieren
		Natürliche Haut	Modus Natürliche Haut deaktivieren oder aktivieren
		Grünes Feld	Modus Grünes Feld deaktivieren oder aktivieren
		Himmelblau	Modus Himmelblau deaktivieren oder aktivieren
Autoerkennung		Autoerkennungsmodus deaktivieren oder aktivieren	
Aus		DCB-Modus deaktivieren oder aktivieren	
DCB-Demo	Ein oder Aus	Demo deaktivieren oder aktivieren	

### Hinweis:

Wenn der „HDR-Modus“ unter „Leuchtdichte“ auf „nicht aus“ eingestellt ist, können alle Elemente unter „Farbkonfiguration“ nicht angepasst werden.

Wenn der „Farbraum“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können alle Elemente unter „Farbkonfiguration“ mit Ausnahme des Farbraums nicht angepasst werden.

# Bildverstärkung



	Heller Rahmen	Ein oder Aus	Hellen Rahmen deaktivieren oder aktivieren
	Rahmengröße	14-100	Rahmengröße anpassen
	Helligkeit	0-100	Rahmenhelligkeit anpassen
	Kontrast	0-100	Rahmenkontrast anpassen
	H. Position	0-100	Horizontale Rahmenposition anpassen
	V. Position	0-100	Vertikale Rahmenposition anpassen

## Hinweis:

Passen Sie Helligkeit, Kontrast und Position des Bright Frame für ein verbessertes Seherlebnis an.

Wenn der „HDR-Modus“ unter „Leuchtdichte“ auf „nicht aus“ eingestellt ist, können alle Elemente unter „Bildverstärkung“ nicht angepasst werden.

## OSD-Einstellungen



	Sprache		Wählen Sie die OSD-Sprache aus
	Zeitüberschreitung	5-120	Passen Sie die OSD-Zeitüberschaltung an
	H. Position	0-100	Passen Sie die horizontale Position des OSD an
	V. Position	0-100	Passen Sie die vertikale Position des OSD an
	Transparenz	0-100	Passen Sie die Transparenz des OSD an
	Pausenerinnerung	Ein oder Aus	Pausenerinnerung, wenn der Benutzer länger als 1 Stunde ununterbrochen arbeitet

## Spieleinstellung



	Spielmodus	Aus	Keine Optimierung im Spielmodus.
		FPS	Zum Spielen von FPS (First-Person-Shooter)-Spielen. Verbessert die Details in dunklen Bereichen bei dunklen Themen.
		RTS	Zum Spielen von RTS (Echtzeit-Strategiespielen). Verbessert die Bildqualität.
		Racing	Zum Spielen von Rennspielen. Bietet die schnellste Reaktionszeit und eine hohe Farbsättigung.
		Gamer 1	Benutzereinstellungen, gespeichert als Gamer 1.
		Gamer 2	Benutzereinstellungen, gespeichert als Gamer 2.
		Gamer 3	Benutzereinstellungen, gespeichert als Gamer 3.
	Shadow Control	0-100	Der Standardwert von Shadow Control ist 50. Der Endanwender kann den Wert von 50 auf 0 oder 100 anpassen, um den Kontrast für ein klares Bild zu erhöhen. 1. Ist das Bild zu dunkel, um Details klar zu erkennen, stellen Sie den Wert von 50 auf 100, um ein klares Bild zu erhalten. 2. Ist das Bild zu hell, um Details klar zu erkennen, stellen Sie den Wert von 50 auf 0, um ein klares Bild zu erhalten.
	Adaptive-Sync	Ein oder Aus	Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren. Adaptive-Sync-Betriebserinnerung: Wenn die Adaptive-Sync-Funktion aktiviert ist, kann es in einigen Spielumgebungen zu Flackern kommen.
	Spiel-Farbe	0-20	Spiel-Farbe bietet 0 bis 20 Stufen zur Einstellung der Sättigung, um ein besseres Bild zu erzielen.
	Overdrive	Aus	Reaktionszeit einstellen.
		Schwach	
		Mittel	
Stark			
MBR	0 ~ 20	Reduziert den Blauanteil durch Steuerung der Farbtemperatur.	
	Aus / Rechts-oben / Rechts-unten / Links-unten / Links-oben	Anzeige der V-Frequenz an der ausgewählten Bildschirmecke	
Zielpunkt	Ein oder Aus	Die Funktion „Zielpunkt“ platziert einen Zielindikator in der Bildschirmmitte, um Spielern bei First-Person-Shooter (FPS)-Spielen ein genaues und präzises Zielen zu ermöglichen.	

### Hinweis:

Wenn der „HDR-Modus“ unter „Leuchtdichte“ auf „nicht aus“ eingestellt ist, können die Punkte „Spielmodus“, „Schattensteuerung“ und „Spiel-Farbe“ nicht angepasst werden.

Wenn der „Farbraum“ unter „Farbkonfiguration“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können die Punkte „Spielmodus“, „Schattensteuerung“

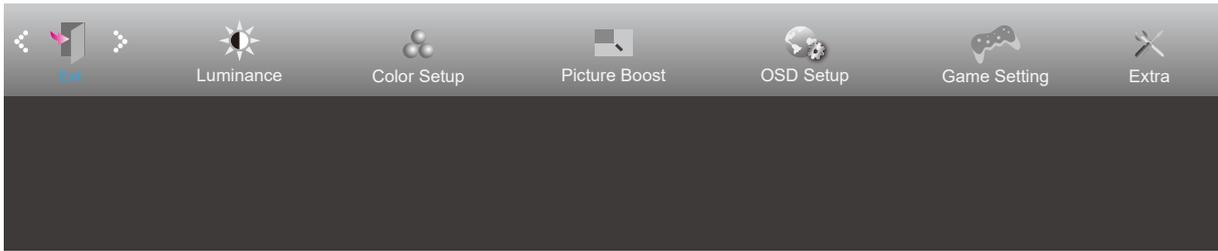
und „Spiel-Farbe“ nicht angepasst werden.

## Extra



	Eingangsauswahl		Eingangssignalquelle auswählen
	Ausschalt-Timer	0-24 Std.	DC-Ausschaltzeit auswählen
	Bildformat	Breitbild	Bildformat für die Anzeige auswählen.
		4:3	
	DDC/CI	Ja oder Nein	DDC/CI-Unterstützung EIN/AUS schalten
Zurücksetzen	Ja oder Nein	Menü auf Werkseinstellungen zurücksetzen	
	ENERGY STAR® oder Nein	Menü auf Werkseinstellungen zurücksetzen (ENERGY STAR® bei ausgewählten Modellen verfügbar)	

## Beenden



	Beenden		Haupt-OSD verlassen
---	---------	--	---------------------

# LED-Anzeige

<b>Status</b>	<b>LED-Farbe</b>
Volle Leistungsstufe	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange

# Fehlerbehebung

Problem & Frage	Mögliche Lösungen
<b>Power-LED leuchtet nicht</b>	Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter eingeschaltet ist und das Netzkabel ordnungsgemäß an eine geerdete Steckdose sowie an den Monitor angeschlossen ist.
<b>Keine Bildanzeige auf dem Bildschirm</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? Überprüfen Sie die Verbindung des Netzkabels und die Stromversorgung.</li> <li>• Ist das Videokabel korrekt angeschlossen? (Anschluss über das VGA-Kabel) Überprüfen Sie die Verbindung des VGA-Kabels. (Anschluss über das HDMI-Kabel) Überprüfen Sie die Verbindung des HDMI-Kabels. (Anschluss über das DP-Kabel) Überprüfen Sie die Verbindung des DP-Kabels. * VGA/HDMI/DP-Eingänge sind nicht bei jedem Modell verfügbar.</li> <li>• Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, starten Sie den Computer neu, um den Startbildschirm (Anmeldebildschirm) anzuzeigen. Wenn der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) erscheint, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (abgesicherter Modus für Windows 7/8/10) und ändern Sie anschließend die Frequenz der Grafikkarte. (Siehe Einstellung der optimalen Auflösung) Wenn der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an das Service-Center oder Ihren Händler.</li> <li>• Können Sie sehen "Eingabe nicht unterstützt" auf dem Bildschirm? Diese Meldung erscheint, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz überschreitet, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. Passen Sie die maximale Auflösung und Frequenz an, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die AOC Monitor-Treiber installiert sind.</li> </ul>
<b>Das Bild ist unscharf und zeigt Geisterbilder.</b>	<p>Passen Sie die Kontrast- und Helligkeitsregler an. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO) zur automatischen Anpassung.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass Sie kein Verlängerungskabel oder Umschaltbox verwenden. Wir empfehlen, den Monitor direkt an den Videoausgang der Grafikkarte auf der Rückseite anzuschließen.</p>
<b>Das Bild flackert, springt oder zeigt Wellenmuster.</b>	<p>Bewegen Sie elektrische Geräte, die elektrische Störungen verursachen können, so weit wie möglich vom Monitor weg. Verwenden Sie die maximale Bildwiederholfrequenz, die Ihr Monitor bei der verwendeten Auflösung unterstützt.</p>
<b>Der Monitor ist im aktiven Standby-Modus blockiert."</b>	<p>Der Netzschalter des Computers sollte eingeschaltet sein. Die Grafikkarte des Computers sollte fest im Steckplatz sitzen. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass keine Pins verbogen sind. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die CAPS LOCK-Taste auf der Tastatur drücken und die CAPS LOCK-LED beobachten. Die LED sollte sich nach dem Drücken der CAPS LOCK-Taste ein- oder ausschalten.</p>
<b>Eine der Grundfarben (ROT, GRÜN oder BLAU) fehlt</b>	<p>Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass kein Pin beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.</p>
<b>Das Bild auf dem Bildschirm ist nicht zentriert oder nicht richtig skaliert.</b>	Passen Sie die H-Position und V-Position an oder drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO).
<b>Das Bild weist Farbfehler auf (Weiß erscheint nicht weiß).</b>	Passen Sie die RGB-Farbe an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur.
<b>Horizontale oder vertikale Störungen auf dem Bildschirm.</b>	<p>Verwenden Sie den Windows 7/8/10-Herunterfahrmodus, um CLOCK und FOCUS einzustellen. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO) zur automatischen Anpassung.</p>
<b>Regelungen &amp; Service</b>	Bitte entnehmen Sie die Regelungs- und Serviceinformationen dem CD-Handbuch oder <a href="http://www.aoc.com">www.aoc.com</a> (um das von Ihnen erworbene Modell in Ihrem Land zu finden und die Regelungs- und Serviceinformationen auf der Support-Seite einzusehen).

# Spezifikation

## Allgemeine Spezifikation

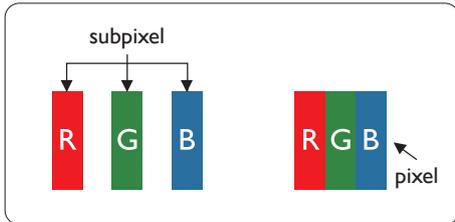
Panel	Modellname	27B36X	
	Antriebssystem	TFT-Farb-LCD	
	Sichtbare Bildgröße	68,6 cm Diagonale	
	Pixelabstand	0,3114 (H) mm x 0,3114 (V) mm	
	Anzeigefarbe	16,7 Mio. Farben	
Sonstige	Horizontaler Scanbereich	30–160 kHz	
	Maximale horizontale Scan-Größe	597,888 mm	
	Vertikaler Scanbereich	48–144 Hz	
	Maximale vertikale Scan-Größe	336,312 mm	
	Optimal voreingestellte Auflösung	1920x1080@60Hz	
	Maximale Auflösung	1920x1080@144Hz	
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI	
	Stromquelle	19V~, 2,0A	
	Stromverbrauch	Typisch (Standardhelligkeit und Kontrast)	22 W
		Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤ 33 W
		Standby-Modus	≤ 0,3 W
Wärmeabgabe	Normalbetrieb	75,34 BTU/h (typ.)	
	Schlafmodus (Standby-Modus)	< 1,02 BTU/h	
	Aus-Modus	< 0 BTU/h	
	Aus-Modus (Netzschalter)	0 BTU/h	
Physikalische Eigenschaften	Anschlusstyp	HDMI/DisplayPort/Kopfhörerausgang	
	Signal-Kabeltyp	Abnehmbar	
Umweltbedingungen	Temperatur	Betrieb	0 °C bis 40 °C
		Außer Betrieb	-25 °C bis 55 °C
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb	10 % bis 85 % (nicht kondensierend)
		Außer Betrieb	5 % bis 93 % (nicht kondensierend)
	Höhe	Betrieb	0 bis 5000 m (0 bis 16.404 ft)
		Außer Betrieb	0 bis 12.192 m (0 bis 40.000 ft)

# AOC Monitore Panel-Pixelfehler-Richtlinie

AOC strebt danach, Produkte von höchster Qualität zu liefern. Wir verwenden einige der fortschrittlichsten Fertigungsverfahren der Branche und führen strenge Qualitätskontrollen durch. Dennoch sind Pixelfehler oder Sub-Pixelfehler auf den in den Monitoren verwendeten Panels manchmal unvermeidbar.

Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels frei von Pixelfehlern sind, doch AOC garantiert, dass jeder Monitor mit einer unakzeptablen Anzahl von Fehlern im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt wird. Diese Mitteilung erläutert die verschiedenen Arten von Pixelfehlern und definiert akzeptable Fehlergrenzen für jede Art. Um für eine Reparatur oder einen Austausch im Rahmen der Garantie in Frage zu kommen, muss die Anzahl der Pixelfehler auf einem Monitorpanel diese akzeptablen Grenzwerte überschreiten. Beispielsweise dürfen nicht mehr als 0,0004 % der Sub-Pixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus setzt AOC für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixelfehlern, die auffälliger sind als andere, noch höhere Qualitätsstandards. Diese Richtlinie gilt weltweit.



## Pixel und Sub-Pixel

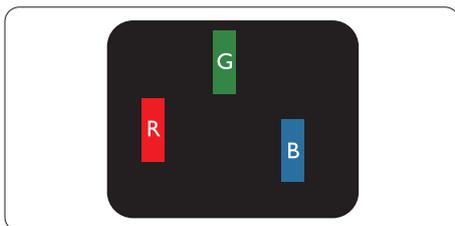
Ein Pixel oder Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau. Viele Pixel zusammen bilden ein Bild. Wenn alle Subpixel eines Pixels leuchten, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einzelnes weißes Pixel. Sind alle dunkel, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einzelnes schwarzes Pixel. Andere Kombinationen von leuchtenden und dunklen Subpixeln erscheinen als einzelne Pixel in anderen Farben.

## Arten von Pixelfehlern

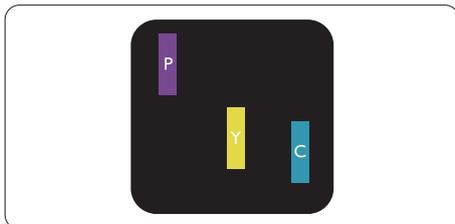
Pixel- und Subpixelfehler treten auf dem Bildschirm in unterschiedlicher Weise auf. Es gibt zwei Kategorien von Pixelfehlern und innerhalb jeder Kategorie mehrere Arten von Subpixelfehlern.

## Helle Punktfehler

Helle Punktfehler erscheinen als Pixel oder Subpixel, die ständig leuchten oder 'eingeschaltet' sind. Das heißt, ein heller Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein dunkles Bildmuster anzeigt. Es gibt folgende Arten von hellen Punktfehlern.



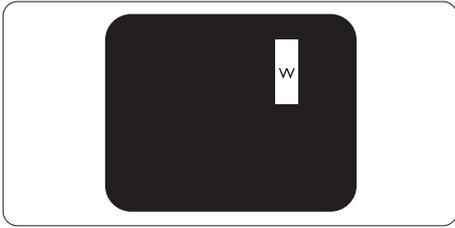
Ein leuchtendes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Zwei benachbarte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Lila
- Rot + Grün = Gelb

- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



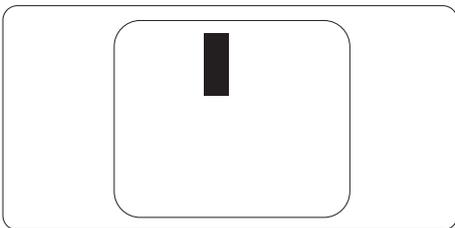
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißer Pixel).

Hinweis

Ein roter oder blauer heller Punkt muss mehr als 50 Prozent heller als benachbarte Punkte sein, während ein grüner heller Punkt 30 Prozent heller als benachbarte Punkte sein muss.

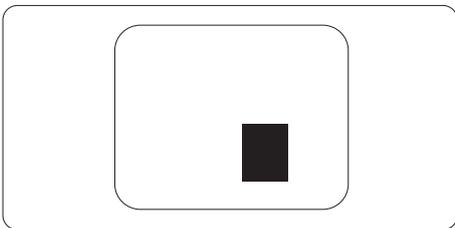
### Schwarze Punktfehler

Schwarze Punktfehler erscheinen als Pixel oder Subpixel, die stets dunkel oder ‚aus‘ sind. Das heißt, ein dunkler Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein helles Muster anzeigt. Dies sind die Arten schwarzer Punktfehler.



### Nähe von Pixelfehlern

Da Pixelfehler und Subpixelfehler desselben Typs, die nahe beieinander liegen, auffälliger sein können, legt AOC auch Toleranzen für die Nähe von Pixelfehlern fest.



### Toleranzen für Pixelfehler

Um während der Garantiezeit für eine Reparatur oder einen Austausch aufgrund von Pixelfehlern in Frage zu kommen, muss ein Monitorpanel in einem AOC-Monitor Pixelfehler oder Subpixelfehler aufweisen, die die in der Webanleitung aufgeführten Toleranzen überschreiten.

HELLEUCHTENDE PUNKTMÄNGEL	AKZEPTABLES NIVEAU
1 leuchtendes Subpixel	2
2 benachbarte leuchtende Subpixel	1
3 benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel)	0
Abstand zwischen zwei hellleuchtenden Punktmängeln*	$\geq 15$ mm
Gesamtanzahl aller hellleuchtenden Punktmängel	2
SCHWARZE PUNKTMÄNGEL	AKZEPTABLES NIVEAU
1 dunkles Subpixel	5 oder weniger
2 benachbarte dunkle Subpixel	2 oder weniger
3 benachbarte dunkle Subpixel	$\leq 1$
Abstand zwischen zwei schwarzen Punktmängeln*	$\geq 15$ mm
Gesamtanzahl schwarzer Punktfehler aller Typen	5 oder weniger
GESAMTANZAHL DER PUNKTEFehler	AKZEPTABLES NIVEAU

Gesamtanzahl heller oder schwarzer Punktfehler aller Typen	5 oder weniger
--	----------------

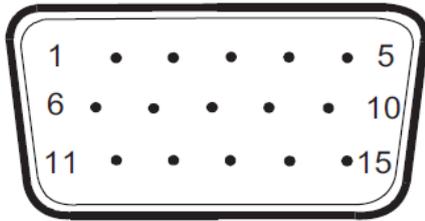
Hinweis

\*: 1 oder 2 benachbarte Subpixel-Pixelfehler = 1 Punktfehler.

## Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	AUFLÖSUNG	HORIZONTALFREQUENZ (kHz)	VERTIKALFREQUENZ (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.94
	640x480@72Hz	37.861	72.809
	640x480@75Hz	37.5	75
MAC-MODI VGA	640x480@67Hz	35	66.667
IBM-MODUS	720x400@70Hz	31.469	70.087
SVGA	800x600@56Hz	35.156	56.25
	800x600@60Hz	37.879	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46.875	75
MAC-MODI SVGA	835x624@75Hz	49.725	74.5
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
	1024x768@70Hz	56.476	70.069
	1024x768@75Hz	60.023	75.029
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.02
	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
WSXG	1280x720@60Hz	45	60
	1280x960@60Hz	60	60
WXGA+	1440x900@60Hz	55.935	59.876
WSXGA+	1680x1050@60Hz	65.29	59.954
FHD	1920x1080@60Hz	67.5	60

# Pin-Belegungen



## 15-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	Video-Rot	9	+5V
2.	Video-Grün	10	Masse
3.	Video-Blau	11	Nicht belegt
4.	Nicht belegt	12	DDC-Seriendaten
5.	Kabelerkennung	13	H-Sync
6.	Masse-R	14	V-Sync
7.	Masse-G	15	DDC-Serientakt
8.	Masse-B		



## 19-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC Masse
2.	TMDS-Daten 2 Abschirmung	10.	TMDS-Takt +	18.	+5V Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Takt Abschirmung	19.	Hot-Plug-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1 Abschirmung	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (N.C. am Gerät)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0 Abschirmung	16.	SDA		

# Plug and Play

## Plug & Play DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist gemäß dem VESA DDC STANDARD mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Dadurch kann der Monitor dem Host-System seine Identität mitteilen und, abhängig vom verwendeten DDC-Level, zusätzliche Informationen über seine Anzeigeeigenschaften übermitteln.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann über den DDC2B-Kanal EDID-Informationen anfordern.

